Kontakt: a.o. Univ.-Prof. Dr.Nikolaus Romani Universitätsklinik für Dermatologie & Venerologie

Anichstraße 35, 6020 Innsbruck

Telefon: +43(0)512 504 28559 Telefax: +43(0)512 504 23017

e-mail: nikolaus.romani@i-med.ac.at







## Naturwissenschaftlich-Medizinischer Verein in Innsbruck

( http://www2.uibk.ac.at/natmedverein/)

Einladung zum 1. Vortrag im Vereinsjahr 2010/2011

## Ist eine Schutzimpfung gegen Allergie möglich und sinnvoll? Genetische Vakzine als vielversprechende Kandidaten

Allergische Erkrankungen nehmen konstant zu, im Jahr 2050 werden fast die Hälfte der Menschen in "westlich geprägten Zivilisationen" an allergischen Symptomen leiden. Diese Entwicklung und die Tatsache, dass eine vollständige Heilung dieser immunologischen Erkrankung nicht absehbar ist, hat zur Akzeptanz der Idee einer Schutzimpfung gegen Allergie beigetragen. Dieser Ansatz wird auch durch epidemiologische Studien bestärkt, die zeigen, dass das Immunsystem durch bestimmte immunologische Stimuli in der frühen Kindheit "moduliert" wird und so die Grund-lagen für einen späteren Schutz gegen Allergie gelegt werden.

Wir haben in den letzten fünfzehn Jahren an der Simulation dieser schützenden Bedingungen mittels "Gen Vakzinen" gearbeitet. Wie der Begriff sagt, bestehen diese lediglich aus der genetischen Information (DNA oder RNA) und werden, ähnlich wie herkömmliche Vakzine, verabreicht. Der Unterschied zu letzteren besteht darin, dass nach genetischer Immunisierung der Organismus den Impfstoff selbst herstellt und dass mit weiteren mitgegebenen genetischen "Informationen" eine gewünschte Immunreaktion programmiert werden kann. Auf diese Weise ist es uns gelungen, in einem präklinischen Allergie-Modellsystem das natürlich schützende Wirkungsprinzip nachzuvollziehen und so eine spezifische prophylaktische Immunisierung gegen allergische Erkrankungen zu entwickeln.

**a.o. Prof. Dr. Josef Thalhamer,** Universität Salzburg, Fachbereich Molekulare Biologie; Christian-Doppler Labor für Allergiediagnostik und Therapie.

Wann: Dienstag, 19. Oktober 2010, 18:00 Uhr
Wo: Hörsaal A, Fritz-Pregl-Straße 3, Innsbruck

## Gäste sind herzlich willkommen!